



## Revolutionär ? Traditionelle Postkarte mit NFC-Technik

Revolutionär - Traditionelle Postkarte mit NFC-Technik  
smart-TEC kooperiert mit der Hochschule Augsburg und paperbits in einem gemeinsamen Forschungsprojekt  
Oberhaching / 01.10.2013 Durch die Kooperation zwischen der smart-TEC GmbH und der Hochschule Augsburg bzw. der paperbits GbR wurde im Rahmen eines Masterprojekts eine NFC-Postkarte entwickelt, die neueste NFC-Technik (Near Field Communication) mit einem traditionellen Druckprodukt verbindet.  
Das Anwendungsspektrum der NFC-Postkarte reicht von kreativen Marketingaktionen im B2B-Sektor bis hin zum Versand von Urlaubsgrüßen im Consumer-Markt. Diese rein verbraucherorientierte Anwendung soll die Funktionalität der NFC-Postkarte veranschaulichen: Urlaubsbilder oder -videos können über eine im Forschungsprojekt paperbits der Hochschule Augsburg entwickelte App auf dem Smartphone ausgewählt und über einen Cloud-basierten Datenupload auf die Postkarte übertragen werden. Anschließend lässt sich die NFC-Postkarte noch mit handschriftlichen Grüßen aus dem Urlaubsland versehen und dann klassisch per Post versenden. Der Empfänger wiederum kann die Multimedia-Botschaft mit Hilfe eines NFC-fähigen Smartphones öffnen und die zusätzlichen Informationen lesen bzw. ansehen. Die Besonderheit dieser Entwicklung liegt darin, dass damit erstmals die Möglichkeit geschaffen wurde, eine traditionelle Postkarte mit individuellen multimedialen Daten auszustatten. Hervorzuheben ist dabei der hohe haptische und drucktechnische Anspruch an das Produkt, was die Entwicklung eines neuen Schichtaufbaues zur Integration der NFC-Technik sowie zahlreiche Haft- und Klebetests erforderte.  
Andreas Schlaudraff, Leiter des neuen Competence Center NFC von smart-TEC, bewertet das Zukunftspotenzial der NFC-Postkarte als sehr hoch: "Mit der wachsenden Markteinführung von NFC-fähigen mobilen Endgeräten verbreitet sich diese Technologie nicht nur sehr schnell, es konnten dadurch auch technische Einstiegs- und Nutzungsbarrieren leichter überwunden werden." Aufgrund der zunehmenden Nutzung der NFC-Technologie im B2C-Markt sehen die Entwickler für die NFC-Postkarte daher ein sehr hohes Potenzial.  
Eine hohe Wirtschaftlichkeit des Produkts wird durch automatisierte Prozesse und die Tauglichkeit zur Massenfertigung gewährleistet. Mit Hilfe standardisierter Grundprodukte auf der Basis digitaler Druckverfahren lassen sich individuelle Kundenwünsche realisieren und auch Kleinauflagen wirtschaftlich produzieren. Die permanente Weiterentwicklung des Produktes wurde bereits während der Entwicklungsphase als vorrangiges Ziel definiert. Zusätzlich stellen diverse Test- und Erprobungsphasen mit festgelegten Zwischenzielen die Qualität des Endproduktes sicher. Um eine nachhaltige Produktion zu gewährleisten, wurden die Postkarten CO2-neutral hergestellt.  
Stefan Scheller, Business Development Manager bei smart-TEC, sieht die besondere Herausforderung in diesem Projekt darin, neue NFC-Technik in traditionelle Print-Produkte zu integrieren: "Die Kunden wollen bestehende Werte wie Haptik und Druckbild beibehalten, das heißt für uns, dass die neue Technologie darin integriert werden muss. Gleichzeitig sind diese Verfahren so zu optimieren, dass die Herstellungskosten im Vergleich zu den Kosten der traditionellen Print-Produkte wettbewerbsfähig sind. Um eine nachhaltige Produktion zu gewährleisten, wurden die Postkarten CO2 neutral hergestellt."  
Für Wilfried Pflif, den Gründer von paperbits, liegen die Vorteile der NFC-Postkarte auf der Hand. "Die heutige digitale Vernetzung von mobilen Geräten bietet die Möglichkeit, zu jeder Zeit und an jedem Ort mit anderen Menschen in Echtzeit in Kontakt treten zu können. Die Folge ist allerdings, dass für den Einzelnen eine Datenflut aus privaten und geschäftlichen Nachrichten entsteht, die täglich aufgenommen werden muss. Die einzelne digitale Nachricht besitzt kaum noch einen emotionalen Wert, weil sie in der Masse untergeht. Hingegen stellen Medien wie Postkarten eine besondere Art der Nachrichtenübertragung dar. In der Regel wird eine von Hand geschriebene Postkarte mit Urlaubsgrüßen nach dem Lesen nicht direkt in den Papierkorb geworfen, sondern oft an einem sichtbaren Platz aufgehoben und gezeigt. Der handschriftliche Text, die aufgeklebte Briefmarke und der Weg, den die Postkarte zurückgelegt hat, machen das analoge Medium einmalig. Andererseits bleiben der Postkarte bisher die Möglichkeiten der digitalen Datenübertragung, wie beispielsweise die Übernahme von Bildern, Videos und Audiobotschaften in einer E-Mail, verschlossen."  
An der Hochschule Augsburg entstand daher im Rahmen des Masterprojekts paperbits die Idee zur Verknüpfung von Printmedien und digitalen Inhalten. paperbits baut eine Brücke zwischen analogen und digitalen Medien und vereint die Vorzüge beider Welten. Eine besondere Art von Postkarte und eine mobile App machen es möglich, dass Videos auf einem Printmedium gespeichert werden können. Dabei behält paperbits den traditionellen emotionalen Charme einer handgeschriebenen Postkarte, die durch das mögliche Einbetten von Bildern oder Videos und die Verbindung von Printmedium, NFC-Chip, App und mobilem Gerät ein völlig neues Leseerlebnis bietet. Weitere Informationen finden sie unter [www.paperbits.de](http://www.paperbits.de).  
Zum Unternehmen:  
smart-TEC GmbH & Co. KG ist ein Unternehmen der RATHGEBER-Gruppe in Oberhaching bei München. Seit über 10 Jahren werden kundenindividuelle RFID-Transponder entwickelt und hergestellt. Das Spektrum reicht von selbstklebenden, bedruckten RFID- und NFC-Etiketten bis hin zu robusten, langlebigen, witterungs- und temperaturbeständigen RFID-Transpondern für den Industriebereich. Ein Großteil der RFID-Transponder ist für die Verwendung im Ex-geschützten Bereich zertifiziert. In Zusammenarbeit mit Systempartnern bietet smart-TEC zudem eine umfassende Projektbetreuung.  
Unsere Kernkompetenzen: Robuste, langlebige, industrietaugliche, witterungs- und temperaturbeständige RFID- und NFC-Transponder- auch für den Ex-geschützten Bereich Kundenindividuelle RFID- und NFC-Etiketten, bedruckt oder blanko mit unterschiedlichsten Chiptechnologien, Frequenzbereichen und fälschungs- bzw. manipulationssicheren Merkmalen Umfassendes NFC-Know-how im Competence Center NFC Kompetente Projektberatung und -betreuung  
Sie wollen mehr erfahren? Kontaktieren Sie uns!  
smart-TEC GmbH & Co KG  
Ansprechpartner: Stefan Scheller  
Anschrift: Kolpingring 3, 82041 Oberhaching  
Telefon: +49 89 613007 82  
Telefax: +49 89 613007 7182  
Email: [s.scheller@smart-tec.com](mailto:s.scheller@smart-tec.com)  
Homepage: [www.smart-tec.com](http://www.smart-tec.com)  
Bei Veröffentlichung bitten wir freundlich um einen Beleg an: [j.ascher@smart-tec.com](mailto:j.ascher@smart-tec.com)

### Pressekontakt

smart-TEC

82041 Oberhaching

[j.ascher@smart-tec.com](mailto:j.ascher@smart-tec.com)

### Firmenkontakt

smart-TEC

82041 Oberhaching

[j.ascher@smart-tec.com](mailto:j.ascher@smart-tec.com)

Hersteller und Entwickler von kundenindividuellen RFID-Transpondern.